

PHÖNIX

# Cyrano de Bergerac

Edmond Rostand

aus dem Französischen von Ludwig Fulda

Pressematerial

23 / 24

# BESETZUNG

CYRANO DE BERGERAC	Martin Brunnemann
HENRI LE BRET, DER ERZÄHLER	David Fuchs
CHRISTIAN DE NEUVILLETTE	Lukas Weiss
LIGNIERE	Karina Pele
RAGUENEAU	Gina Christof
MONTFLEURY	Mirkan Öncel
GRAF GUICHE	Mirkan Öncel
MADELEINE ROBIN, GENANNT ROXANE	Melanie Sidhu
STANDESBEAMTIN	Karina Pele

INSZENIERUNG / FASSUNG	Caroline Ghanipour
BÜHNE	Peter Engel
KOSTÜME	Elke Gättinger
FECHTCHOREOGRAFIE	Martin Brunnemann
DRAMATURGIE	Matthias Kreitner
REGIEASSISTENZ	Sophie Melem
AUSSTATTUNGSASSISTENZ	Antje Eisterhuber

Premiere: 02.05.2024, 19:30 Uhr, Phönix:Saal  
AUFFÜHRUNGSDAUER: ca. 1h 30min, keine Pause

# TEAM

## DRAMATURGIE

Sigrid Blauensteiner (Leitung)  
Matthias Kreitner

## KOMMUNIKATION UND MARKETING

Gerda Haunschmid

## GRAFISCHE GESTALTUNG

Stefan Eibelwimmer

## FOTO- UND TRAILERPRODUKTION

Andreas Kurz

## TECHNISCHE LEITUNG

Christian Leisch

## VERANSTALTUNGSTECHNIK

Antje Eisterhuber  
Daniel Hütter  
Armin Lehner  
Larissa Schöfl

## WERKSTÄTTEN

Wolfgang Reif (Leitung)  
Tina Grassegger  
Josif Muntean  
Sami Negrean

## FINANZEN

Michelle Lamplmayr (Leitung)

## THEATERBÜRO

Hanna-Pia Fenzl  
Rosalie Siegl

## WEBSITE & CMS

Günther Kolar

## IT-BERATUNG

Fa. Plachy IT-Solutions

## PUBLIKUMSDIENST

Taliesin Ertl  
Johann Finsterer  
Stef Fischer  
Nadine Neumair  
Lisa Schlicksbier  
Helena Viteka  
Karin Viteka  
Janice Wette

## REINIGUNG

Daren Kareesh  
Tatjana Vujakovic

## THEATERLEITUNG

Silke Dörner (Künstlerische Leitung)  
Olivia Schütz (Geschäftsführung)

# ZUM STÜCK

## Cyrano de Bergerac



© Andreas Kurz

Er ist der Schutzpatron der Ghostwriter. Cyrano ist ein begnadeter Wortschmied, kann mit dem Degen umgehen wie kaum ein anderer und weiß sich gegen jedwede Beleidigung zur Wehr zu setzen. Doch er hat auch ein großes Problem, nämlich seine Nase, die ihm zu groß erscheint, weshalb er sich nicht traut, Roxane seine Liebe zu gestehen.

Als sie sich dann in Christian verliebt, der zwar schön, aber nicht so wortgewandt wie Cyrano ist, springt dieser in die Presche und verfasst für seinen Freund glühende Liebesbotschaften, um zumindest so Roxane zum Glück verhelfen zu können.

Auf dem realen, namensgebenden Dichter des 17. Jahrhunderts basierend, erzählt Edmond Rostand in seinem romantisch-komödiantischen Drama von den Nöten eines von optischen Selbstzweifeln Geplagten und stellt mit viel Witz die Frage: Macht die Nase wirklich den Mann?

# ZUM AUTOR

## Edmond Rostand

Edmond Rostand (1868–1918) veröffentlichte bereits mit 16 Jahren erste Gedichte. Er studierte Geschichte und Philosophie in Paris und wandte sich dann dem Theater zu. Als Gegenreaktion auf den Naturalismus schrieb er Vaudevilles, eine historische französische Form der Revue, und Stücke, mit denen er an die klassischen Versdramen Molières und Corneilles anknüpfte. Einige seiner Dramen wurden mit Sarah Bernard in der Hauptrolle uraufgeführt. Seit „Cyrano de Bergerac“ wurde Rostand als Genie gefeiert, 1901 wurde er u.a. in die Académie Française aufgenommen. Den legendären Erfolg kann Rostand allerdings nicht mehr einholen. Er zieht sich in die Pyrenäen zurück und meldet sich erst 1910 wieder zu Wort – ohne größere Resonanz. Rostand meldet sich im Ersten Weltkrieg zum Wehrdienst, wird aber abgelehnt und schreibt daraufhin nationalistisch geprägte Lyrik. Er stirbt 1918 in Paris.

Mit „Cyrano de Bergerac“ kreierte Rostand nicht nur einen französischen Nationalhelden. Er erfand auch eine großartige Liebesgeschichte. Seine romantische Komödie bedeutete die Wiederentdeckung eines genialen Dichters und Denkers: Die Briefe und utopischen Romane des historischen Cyrano de Bergerac sind heute präsenter denn je.

# PRODUKTIONSTEAM

## SCHAUSPIEL



© Zoe Goldstein

### Martin Brunnemann

Martin Brunnemann ist 1981 in Erfurt geboren, in Itzehoe aufgewachsen und schloss 2007 sein Schauspielstudium mit Diplom ab. Seitdem spielte er in Köln, Düsseldorf, Bonn, Gemünden am Main und war zwei Jahre Ensemblemitglied an der Badischen Landesbühne Bruchsal. Von 2012-2017 war er am Schauspielhaus Salzburg, wo er auch als Dozent für Bühnenkampf, Improvisation und Schauspielgrundlagen tätig war sowie diverse Kampf- und Fechtchoreografien erarbeitete.

Seit der Spielzeit 2020/21 ist er Ensemblemitglied am Theater Phönix.



© Zoe Goldstein

### Gina Christof

Gina Christof wurde 1994 in Wien geboren. Nach einem Ausflug an die Universität Wien, wo sie Philosophie und Germanistik studierte, absolvierte sie von 2016 bis 2019 ein Schauspielstudium an der Schauspielschule Krauss in Wien. Sie war bereits vor und auch während ihrer Ausbildung in einer Vielzahl an Produktionen zu sehen (u.a. in der Drachengasse Wien, im Off Theater Wien, im Dschungel Wien). In der Saison 2019/20 war sie fest an der Tribüne Linz engagiert und war danach als freie Schauspielerin tätig, u.a. am Salzburger Landestheater.

Seit der Spielzeit 2022/23 ist sie Ensemblemitglied am Theater Phönix.



© Eisterhuber, Leisch

## David Fuchs (Gast)

Geboren 1984 in Wien, erhielt seine Schauspielausbildung an der Universität für Musik und Darstellende Kunst in Graz. Während seiner Studienzeit konnte er am Schauspielhaus Graz erste Bühnenerfahrungen sammeln. Von 2008 bis 2011 war er festes Ensemblemitglied am Theater Baden-Baden. Dort arbeitete er u. a. mit Regisseur:innen wie Johanna Schall, Irmgardt Lange und Wolfram Apprich zusammen. In der Spielzeit 2011/12 und 2012/13 war er als freischaffender Schauspieler in Linz, Graz, Paderborn, Innsbruck und Baden-Baden tätig. 2023 war er für den Nestroypreis in der Kategorie „Beste Darstellung einer Nebenrolle“ nominiert. Von 2013 bis Juni 2017 war David Fuchs festes Ensemblemitglied am Theater Phönix, seitdem war er mehrmals als Gast zu sehen, zuletzt 2021/22 in „Draußen vor der Tür“.



© Zoe Goldstein

## Mirkan Öncel

Mirkan Öncel wurde 1995 in Linz geboren. Er absolvierte 2021 eine Ausbildung für Schauspiel und Performance an der diverCITYLAB – Akademie. Seine ersten Erfahrungen auf der Bühne sammelte er u.a. in der Linzer Kinderklangwolke 2009 und im Landestheater Linz. Neben schauspielerischen Engagements im Jugendtheater Sellawie und Musiktheater Linz, wirkte er mehrfach im Theater am Fluss in Steyr mit (u.a. „Der Glöckner von Notre Dame“, Regie: Herbert Walzl). Es folgten Auftritte im Dschungel Wien („Was Ihr Wollt“, Regie: Corinne Eckenstein und „Love Me Tinder“, Regie: Yosi Wanunu). Seit der Spielzeit 2022/23 ist er Ensemblemitglied am Theater Phönix.



© Zoe Goldstein

## Karina Pele

Karina Pele wurde 1990 in Mannheim geboren und studierte nach der Matura 2011–2015 an der Athanor Akademie Schauspiel u.a. bei Dozent Yves Marc vom Theatre du Mouvement und absolvierte Workshops im Bereich Puppenspiel. Nach einem Gastengagement in Coburg war sie ab der Spielzeit 2016/2017 für drei Jahre fest engagiert am Jungen Theater des Landestheaters Linz unter der Leitung von Nele Neitzke. Anschließend war sie freischaffend tätig und baute sich während der Corona-Pandemie mit einer Ausbildung zur Webdesignerin ein zweites Standbein auf und arbeitete bis Dezember 2022 in diesem Feld. Im Jänner 2023 kehrte sie auf die Bühne zurück und war in der Titelrolle in „Rico, Oskar und der Diebstahlstein“ am Landestheater Linz zu sehen. Seit der Spielzeit 2023/24 ist sie Ensemblemitglied am Theater Phönix.



© Zoe Goldstein

## Melanie Sidhu

Melanie Baljeet Kaur Sidhu wurde 1998 in Offenburg geboren und wuchs in Tübingen auf. Nach dem Abitur 2018 begann sie ihr Schauspielstudium an der Anton Bruckner Privatuniversität in Linz, das sie 2022 abschloss. Im Rahmen des Studiums war sie ab der Spielzeit 2019/20 bis 2021/22 Mitglied des Schauspielstudios am Landestheater Linz. Dort wirkte sie in verschiedenen Inszenierungen von Andreas von Studnitz, Susanne Lietzow und Esther Muschol mit und war als Alice in „Alice im Wunderland“ von Nele Neitzke zu sehen. In der Spielzeit 2021/22 war sie als Gast am Burgtheater Wien engagiert. Hier spielte sie die Rolle Junior in dem Stück „Die Ärztin“ von Robert Icke. Ihr Erstengagement führte sie in der Spielzeit 2022/23 nach Hildesheim an das Theater für Niedersachsen, wo Sie unter anderem als Ophelia in „Hamlet“ von Ayla Yeginer und Gwendoline in der Uraufführung von „Unsere anarchistischen Herzen“ und weiteren Produktionen zu sehen war.

Seit der Spielzeit 2023/24 ist sie Ensemblemitglied am Theater Phönix.



© Zoe Goldstein

## Lukas Weiss

Lukas Weiss wurde 1994 in Wels geboren. Er studierte an der MUK Wien Schauspiel. In der Spielzeit 2018/19 führte ihn sein Erstengagement ans Linzer Landestheater.

Danach arbeitete er als freier Schauspieler, unter anderem am WERK X Wien, Schauspielhaus Salzburg, Burgtheater Wien, Opéra National Montpellier und am Stadttheater Klagenfurt.

Neben der Bühne arbeitet Lukas Weiss auch für Film und Fernsehen.

Seit der Spielzeit 2023/24 ist er Ensemblemitglied am Theater Phönix.



# INSZENIERUNG

## Caroline Ghanipour

Studium der Theaterwissenschaft an der Ludwig-Maximilians-Universität München. Parallel assistierte und inszenierte sie am Theater Augsburg. Bereits vor Abschluss ihres Abiturs war sie als Gast-Regieassistentin und Inspizientin am Landestheater Schwaben (Memmingen) tätig. Danach folgten einige Jahre als Regieassistentin und später auch Regisseurin am jetzigen Staatstheater Augsburg. Von 2008 bis 2011 war sie als Regisseurin und künstlerische Mitarbeiterin der Kinder- und Jugendsparte am Theater Regensburg engagiert, wo sie u.a. eigene Bearbeitungen von „Urfaust“ und „Die Leiden des jungen Werther“ auf die Bühne brachte.

Seit 2011 ist Caroline Ghanipour als freischaffende Regisseurin im deutschsprachigen Raum tätig, u.a. in Weiden, Münster, Augsburg, Salzburg, Linz und Graz.

Zuletzt inszenierte sie 2021/22 „Draußen vor der Tür“ am Theater Phönix.

# BÜHNE

## Peter Engel

Peter Engel studierte von 1991-1995 an der Akademie der Bildenden Künste in Nürnberg und ist seit 1995 freiberuflich als Bühnenbildner, Zeichner, Illustrator und Grafiker tätig.

Als Bühnenbildner arbeitete er u.a. für das Staatstheater Oldenburg, das Theater Erlangen, das Theater Regensburg, das Landestheater Linz, das Staatstheater am Gärtnerplatz in München, das Staatstheater Braunschweig und das Theater der Jugend in Wien.

Außerdem stellt Peter Engel seit 1997 in zahlreichen Einzel- und Gruppenausstellungen, u.a. in Erlangen, Fürth, Amberg, Nürnberg und Regensburg, aus.

Für sein Schaffen erhielt er zahlreiche Preise, u.a. den Kulturförderpreis der Stadt Coburg, den Kulturförderpreis der Stadt Regensburg, die Debütantenförderung des Bayerischen Kultusministeriums, den Kunstpreis des Kunst- und Gewerbevereins Regensburg, den E.ON-Kulturpreis Bayern, den A. Paul Weber-Förderpreis für Karikatur und Kritische Grafik sowie den Otto-Ditscher-Preis für Buchillustration.

# KOSTÜME

## Elke Gattinger

Elke Gattinger wurde an der Modeschule Ebensee und der Modeschule Herbststraße in Wien ausgebildet. Von 2001 bis 2008 assistierte sie am Burgtheater Wien und war für zahlreiche Kostümbilder eigenverantwortlich, Zusammenarbeiten unter anderem mit Karin Beier, Georg Schmiedleitner und Rudolf Frey. Seit 2008 ist sie als freiberufliche Kostümbildnerin tätig – u.a. am

Burgtheater Wien, Volkstheater München, Staatstheater Meiningen, Schauspielhaus Graz, Schauspielhaus Salzburg, Stadttheater Klagenfurt, Theater Phönix Linz, Stadttheater Konstanz sowie bei zahlreichen freien Produktionen.

# WIEDERAUFNAHME

## Schöne Neue Welt

Aldous Huxley

Deutsch von Uda Strätling



© Andreas Kurz

Wir befinden uns im Jahr 632 nach Ford – diese neue Zeitrechnung begann im Jahr 1908 mit der Einführung des T-Modells des Automobilherstellers Henry Ford. Krankheit, Krieg und Armut gibt es nicht mehr. Genauso wenig wie Religion und Kunst. An der Spitze der Macht stehen die sogenannten Weltcontroller:innen. Menschen werden in Fertilisationsfabriken künstlich gezeugt, in Kästen unterteilt und für verschiedene gesellschaftliche Aufgaben konditioniert. Konsum, Sex und die Droge Soma beseitigen alle aufkommenden Zweifel: Alle Menschen sind verpflichtet, glücklich zu sein.

Nur noch wenige Menschen leben außerhalb dieses Systems. Bei einem Besuch eines Reservats treffen Bernard und Lenina auf John, dessen Mutter durch unglückliche Umstände dort gestrandet ist. Kurzum beschließen sie, die beiden in ihre Schöne Neue Welt mitzunehmen.

Bernd Liepold-Mosser hat den Roman von 1932 dramatisiert und zeigt wie Liebe, Individualität und der Drang nach Freiheit mit dieser scheinbar perfekten Welt kollidieren.

MIT: Martin Brunnemann Gina Christof, Mirkan Öncel, Karina Pele, Melanie Sidhu, Lukas Weiss

DRAMATISIERUNG / INSZENIERUNG: Bernd Liepold-Mosser

AUSSTATTUNG: Karla Fehlenberg

KOMPOSITION / MUSIK / SOUNDDESIGN: Christine Hinterkörner AKA CRYSTN HUNT AKRON

LICHTGESTALTUNG: Alexander Böhmler, Christian Leisch

CHOREOGRAFIE: Petra Kreuzer

VIDEO: Andreas Kurz

DRAMATURGIE: Sigrid Blauensteiner

Ab 23.05.2024, 19:30 Uhr, Phönix:Saal

# AUSSERDEM

## Weck mich auf

sehr frei nach Grimm und Andersen



© Zoe Goldstein

Ob verfilmt, vor- oder selbst gelesen, die meisten kennen und erinnern sich an die Geschichten und Figuren der Märchen von Hans Christian Andersen sowie Jacob und Wilhelm Grimm. Heute sind viele Geschichten veraltet, Rollenbilder haben sich verändert, und doch faszinieren die Märchen noch immer. Zwei Personen auf einem Open Mic-Abend interpretieren sie, ändern sie, lassen sich in die Geschichten hineinziehen und zeigen, dass sie uns noch viel erzählen können.

MIT Gina Christof, Marius Zernatto  
INSZENIERUNG / TEXT Martin Brunnemann  
KOSTUME Antje Eisterhuber  
LICHTGESTALTUNG Wolfgang Asanger, Christian Leisch  
VIDEO Martin Brunnemann  
MUSIKALISCHE UNTERSTÜTZUNG Armin Lehner, Susanna Melem, Severin Ströhle, Chili Tomasson  
DRAMATURGIE / TEXT Sigrid Blauensteiner

Nächste Termine:  
26.05.2024, 19:30 Phönix:Balkon  
29.06.2024, 20:15 Phönix:Balkon  
30.06.2024, 20:15 Phönix:Balkon

# KLIMAZONE: reloaded

Theatrale Klangreise



© Theater Phönix

Die KLIMAZONE geht weiter – für diese Spielzeit weiterentwickelt von Manu Mitterhuber und Rainer Gutternigg. Die multisensorische Theaterinstallation erzählt nicht vom Klima oder Geschichten über das Klima, sondern macht es greifbar. Wir sind Teil des Prozesses, unsere Körper sind Teil der Spielfläche, auf der die Partitur der Extremwetterlagen ihren Lauf nimmt.

Die KLIMAZONE setzt auf das Sinneserleben statt auf Sprechtheater. Mit einer Mischung aus modernster Tontechnik und klassischen Theatermitteln entsteht hier ein meditativer Raum, der die Verbindung zu unserer Umwelt wieder spürbar macht: Es gibt etwas am eigenen Körper zu erleben.

In Kooperation mit OTTOsonics – open platform for immersive sound

RAUMGESTALTUNG: Natalie Pichler  
KONZEPT: Peter Androsch  
SOUNDDESIGN: Manu Mitterhuber  
DRAMATURGIE: Matthias Kreitner  
LIVE-PERFORMANCE Rainer Gutternigg  
ALTERSEMPFEHLUNG: ab 8 Jahren

Nächste Termine:  
28.05.2024, 19:30 Uhr Phönix:Studio  
04.06.2024, 19:30 Uhr Phönix:Studio  
Im Anschluss an die Vorstellung findet ein Gespräch mit dem Wissenschaftler Mirko Javurek von den Scientists for Future statt.

# phönix:jam



© Theater Phönix

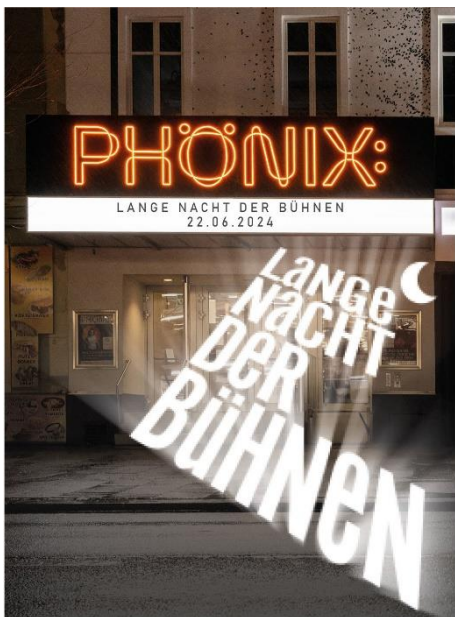
Die berühmten jazznites der Anton Bruckner Privatuniversität werden zu Late Night Jam Sessions in der Phönix:Bar! Seit vergangener Spielzeit kuratiert Milan Conic regelmäßig die energiegeladenen Abende, die immer im Anschluss an eine Vorstellung stattfinden.

Lehrende und Studierende der Anton Bruckner Privatuniversität laden Musikschüler:innen und alle Linzer Musiker:innen ein, in der Phönix:Bar vorbeizukommen und mitzumachen.

Eintritt: freie Spende

Nächste Termine:  
07.06.2024, ab ca. 21:00 Phönix:Bar

# Lange Nacht der Bühnen



© Theater Phönix

Die LANGE NACHT DER BÜHNEN ist ein Kulturevent der Extraklasse, bei dem für jeden Geschmack das Richtige dabei ist. Die Theater und Kulturhäuser der Stadt werden genauso ins Programm eingebunden wie die großen Kulturveranstaltungen des heurigen Jahres und die vielen neuen und innovativen Projekte der vielfältigen oberösterreichischen freien Kulturszene.

Was Sie im Theater Phönix erwartet:

## BACK (to) STAGE

Werfen Sie einen etwas anderen Blick hinter die Kulissen und sehen Sie an unterschiedlichen Orten ca. 10-minütige Highlights aus den Produktionen „Schöne Neue Welt“, „Weck mich auf“ und „Cyrano de Bergerac“.

## PHÖNIX:SPEED-DATING

Erfahren Sie mehr über Menschen auf und hinter der Phönix:Bühne in lockerer Atmosphäre. Im klassischen 5-Minuten-Takt treffen Sie auf Schauspieler:innen, Techniker:innen und weitere Menschen aus dem Phönix-Team.

22.06.2024, ab 19:15 im Phönix

balkon:dienstag

## Circus of the Strange



© Zoe Goldstein

VON UND MIT  
Patrik Huber

Manuel Mitterhuber, Gigi Gratt, Stefan  
Mittlböck, Paul Hofmann sowie  
Überraschungsgästen

Das Linzer Szene-Urgestein gibt uns regelmäßig Einblick in eine Welt, die nur er wirklich zu verstehen scheint, was den ebenso komischen Figuren und ihren noch komischeren Machenschaften nicht im Wege stehen soll. In einer unverwechselbar huberesken Manier wird hier die Freude an den Schwerfälligkeiten der Existenz geweckt und die Geister hochgehalten.

Patrik Huber lädt sich Publikum und Gäste auf den Phönix:Balkon ein, wo der CIRCUS OF THE STRANGE seine Zelte nicht abzubrechen gedenkt. Auf Sie wartet eine performative Varieté-Reihe, die zwischen den Genres genauso changiert wie zwischen den Formaten, irgendwo zwischen Tiger Lillies, Samuel Beckett und Edgar Allan Poe. Eine Koproduktion mit Patrik Huber

Zum letzten Mal:  
25.06.2024, 19:30 Phönix:Balkon

# NEUE KOOPERATION

## Lesung und Gespräch mit Pajtim Statovci Meine Katze Jugoslawien



LiteraturSchiff.at

Die Lesung wird von Isolde Schmitt konsekutiv  
gedolmetscht.

07.05.2024, 19:30 Phönix:Balkon

Der finnisch-kosovarische Schriftsteller wird als Shootingstar der europäischen Literaturszene gefeiert. Mit „Meine Katze Jugoslawien“ liefert er einen Roman über eine Familiengeschichte im Exil und Zugehörigkeit ab.

Zwei Geschichten, eine Familie. Emine wächst im Jugoslawien der Achtzigerjahre auf. Mit siebzehn wird sie mit einem Mann verheiratet, dem sie vor der Hochzeit nur ein einziges Mal begegnet ist. Was als glückliche Verbindung gedacht war, wird bald zu einer aufreibenden Prüfung. Als dann in ihrem Land ein erbitterter Krieg ausbricht, flieht die junge Familie nach Finnland, wo sie mit Skepsis und Argwohn empfangen wird. Schnell verlernt Sohn Bekim die Sprache seiner Heimat, versucht sich zu integrieren, doch trotzdem wird er auch als Erwachsener ein Außenseiter bleiben. Bekim ist queer. Entfremdet von seiner Familie verbringt er die meiste Zeit allein in seiner Wohnung. Eines Tages trifft er in einer Schwulenbar eine sprechende Katze. Dieses witzige, charmante und manipulative Wesen reizt Bekim so lange, bis er schließlich nachgibt, in die Geschichte seiner Familie im Kosovo eintaucht und sich den Rätseln der Vergangenheit stellt. Ein wunderbar skurriler und magischer Roman über die großen Themen der Menschheit: Krieg, Liebe, Zugehörigkeit und sprechende Katzen.

## Lesung und Gespräch mit Terézia Mora Muna oder Die Hälfte des Lebens



LiteraturSchiff.at

Moderation: Klaus Kastberger

24.05.2024, 19:30 Phönix:Saal

Die ungarische Autorin schreibt und lebt in Berlin. Sie erhielt u.a. den Ingeborg Bachmann-Preis und den Georg Büchner-Preis. In ihrem neuen Roman erzählt sie von Muna's Leben und den Abgründen einer gewaltvollen Beziehung.

Muna liebt Magnus. Ob und wen Magnus liebt, ist schwer zu sagen. Was geschieht mit einem Leben, das man in Abhängigkeit von einem anderen führt? Muna steht vor dem Abitur, als sie Magnus kennenlernt, Französischlehrer und Fotograf. Mit ihm verbringt sie eine Nacht. Mit dem Mauerfall verschwindet er. Erst sieben Jahre später begegnen sich die beiden wieder und werden ein Paar. Muna glaubt, in der Beziehung zu Magnus ihr Zuhause gefunden zu haben. Doch schon auf der ersten gemeinsamen Reise treten Risse in der Beziehung auf. Im Laufe der Jahre nehmen Kälte, Unberechenbarkeit und Gewalt immer nur zu. Doch Muna ist nicht gewillt aufzugeben.

# TERMINE

## Mai 2024

DO	02.05.2024	19:30	Phönix:Saal	Cyrano de Bergerac	Premiere
SA	04.05.2024	19:30	Phönix:Saal	Cyrano de Bergerac	
DI	07.05.2024	<b>11:00</b>	Phönix:Saal	Cyrano de Bergerac	
DI	07.05.2024	19:30	Phönix:Balkon	Lesung und Gespräch mit Pajtim Statovci / Gastspiel Literaturschiff.at	
MI	08.05.2024	19:30	Phönix:Saal	Cyrano de Bergerac	
DO	09.05.2024	19:30	Phönix:Saal	Cyrano de Bergerac	
FR	10.05.2024	19:30	Phönix:Saal	Cyrano de Bergerac	
SA	11.05.2024	19:30	Phönix:Saal	Cyrano de Bergerac	
SO	12.05.2024	19:30	Phönix:Saal	Cyrano de Bergerac	
DI	14.05.2024	19:30	Phönix:Balkon	Jazz-Konzert	
MI	15.05.2024	19:30	Phönix:Saal	Cyrano de Bergerac	
DO	16.05.2024	19:30	Phönix:Saal	Cyrano de Bergerac	
FR	17.05.2024	19:30	Phönix:Saal	Cyrano de Bergerac	
SA	18.05.2024	19:30	Phönix:Saal	Cyrano de Bergerac	
SO	19.05.2024	19:30	Phönix:Saal	Cyrano de Bergerac	
DO	23.05.2024	19:30	Phönix:Saal	Schöne Neue Welt	Wiederaufnahme
FR	24.05.2024	<b>11:00</b>	Phönix:Saal	Schöne Neue Welt	
FR	24.05.2024	19:30	Phönix:Saal	Lesung und Gespräch mit Terézia Mora / Gastspiel Literaturschiff.at	
SA	25.05.2024	19:30	Phönix:Saal	Schöne Neue Welt	
SO	26.05.2024	19:30	Phönix:Balkon	Weck mich auf	
DI	28.05.2024	19:30	Phönix:Studio	KLIMAZONE: reloaded	
MI	29.05.2024	<b>11:00</b>	Phönix:Saal	Schöne Neue Welt	
DO	30.05.2024	19:30	Phönix:Saal	Schöne Neue Welt	
FR	31.05.2024	19:30	Phönix:Saal	Schöne Neue Welt	

## Juni 2024

SA	01.06.2024	19:30	Phönix:Saal	Schöne Neue Welt	
SO	02.06.2024	19:30	Phönix:Saal	Schöne Neue Welt	
DI	04.06.2024	19:30	Phönix:Studio	KLIMAZONE: reloaded	
MI	05.06.2024	19:30	Phönix:Saal	Cyrano de Bergerac	
FR	07.06.2024	19:30	Phönix:Saal	Cyrano de Bergerac	
FR	07.06.2024	21:00	Phönix:Bar	phönix:jam	
SA	08.06.2024	19:30	Phönix:Saal	Cyrano de Bergerac	
SO	09.06.2024	19:30	Phönix:Saal	Cyrano de Bergerac	
MI	12.06.2024	19:30	Phönix:Saal	Cyrano de Bergerac	
DO	13.06.2024	19:30	Phönix:Saal	Cyrano de Bergerac	
FR	14.06.2024	19:30	Phönix:Saal	Cyrano de Bergerac	
SA	15.06.2024	19:30	Phönix:Saal	Cyrano de Bergerac	
SO	16.06.2024	19:30	Phönix:Saal	Cyrano de Bergerac	
MI	19.06.2024	19:30	Phönix:Saal	Cyrano de Bergerac	
DO	20.06.2024	19:30	Phönix:Saal	Cyrano de Bergerac	
FR	21.06.2024	19:30	Phönix:Saal	Cyrano de Bergerac	
SA	22.06.2024	19:15	Phönix	Lange Nacht der Bühnen	
SO	23.06.2024	19:30	Phönix:Saal	Cyrano de Bergerac	Zum letzten Mal
DI	25.06.2024	19:30	Phönix:Balkon	Circus of the Strange	Zum letzten Mal
SA	29.06.2024	<b>20:15</b>	Phönix:Balkon	Weck mich auf	Prime Time Summer Special
SO	30.06.2024	<b>20:15</b>	Phönix:Balkon	Weck mich auf	Prime Time Summer Special

Änderungen vorbehalten

## KONTAKT

## PHÖNIX:

Gerda Haunschmid  
Kommunikation und Marketing

Theater Phönix  
Wiener Straße 25, 4020 Linz  
Tel. +43 676 / 841 928 282  
presse@theater-phoenix.at  
www.theater-phoenix.at

## GEFÖRDERT VON

mit Unterstützung von  
**Kultur**



Linz  
Kultur **L\_nz**

 **Bundesministerium**  
Kunst, Kultur,  
öffentlicher Dienst und Sport